

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.03.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf,**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Reinhard Engel

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Klaus-Dieter Bromberg
Herr Friedhelm Constien
Herr André Dabels
Herr Henning Helms
Herr Detlef Nickel
Herr Torsten Sternberg

Nicht stimmberechtigt

Herr Gerhard Jackstädt
Frau Heiderose Wolter

FDL
Schriftführer

Gäste

Frau Ute Kollmorgen
Teilnahme aus der Bevölkerung

Bibliothekarin
2

Nicht anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 6 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

- zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt. Die TOP 7 und 8 werden getauscht.
- zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung**
Der öffentliche Teils der Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 4 Bericht des Bürgermeisters**
- Am 24.01.2015 nahm der Bürgermeister an der Jahreshauptversammlung der FFW teil.
 - 27.01.2015 Die Gemeindevertreter Herr Constien, Herr Helms´, Herr Dabels sowie Herr Priepke und Herr Dreggert haben sich das Asylbewerberheim in Güstrow Waldweg angesehen.
 - Es fand eine Sitzung des Karnevalsclubs Jördenstorf mit der FFW am 28.01.2015 statt. Es soll die 90-Jahr-Feier gemeinsam organisiert werden.
 - Der Förderverein tagte in Vorbereitung der Frauentagsfeier am 02.02.2015.
 - Am 03.02.2015 fanden sich die Bürgermeister des Amtes zu einem Gespräch zusammen.
 - Am 05.02.2015 haben sich der Bürgermeister und Herr Constien gemeinsam Frau Wedow und Frau Singer an der Gartenanlage und den Ställen die Wasseranschlussstellen angesehen.
 - Am 10.02.2015 fand eine Bauausschuss-Sitzung statt. Ebf. am 10.02. hat der Bürgermeister sich die Bauarbeiten am Flüchtlingsheim angesehen.
 - Am 18.02.2015 war ein Treff mit einem Projektanten, Frau Singer und der Gemeindevertretung am Praxisgebäude der Berufsschule
 - Am 19.02.2015 Beratung zu einem zusätzlichen Gemeindearbeiter.
 - 24.02.2015 Der Bürgermeister mit Herrn Helms, Herrn Sternberg, Herrn Constien und Herrn Nickel haben in Güstrow mit Herrn Dr. Boldt ein Gespräch geführt.
 - Am 28.02.2015 war eine Veranstaltung im Jugendklub Klenz. Es wurde der Film „Wer kennt schon Klenz“ gezeigt.
 - Die diesjährige Frauentagsfeier fand im Saal bei Schröder am 08.08.2015 statt.
 - Am 10.03.2015 war eine Amtsausschuss-Sitzung, an der der Bürgermeister teilnahm.
 - Am 19.03.2015 fand die große Infoveranstaltung im Saal der Berufsschule mit Herrn Dr. Boldt und anderen Vertretern statt. Es wurde über die Problematik der Flüchtlingsaufnahme informiert. An dieser Informationsveranstaltung war auch das ZDF zugegen.
 - Am 24.03. hat der Bürgermeister das Gespräch bei Frau Rohde WoV gesucht. Es wurde ihm der aktuelle Investitionsplan vorgestellt und über Mietschuldner gesprochen.
 - Am 24.03.2015 hat der Bürgermeister einen Termin bei Herrn Klick von der BQG wahr genommen. Im Moment wird die Förderlänge der Beschäftigung eines Gemeindearbeiters geprüft.

zu 5 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**
Der Bürgermeister gibt den Beschluss 26/2015 und 27/2015 bekannt.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Nickel hat das Gespräch bei den Stadtwerken gesucht. Er hat erwirkt, dass eine Kanalfahrt im Klenzer Weg durch die Stadtwerke veranlasst wurde. Dabei wurde festgestellt, dass der Kanal marode ist. Das Planungsbüro soll die Kosten schätzen, da eingeschätzt wurde, dass dieser Kanal erneuert werden müsste.

In diesem Zusammenhang könnte die Straße von der Kreuzung Altkalener Straße bis zum Ortsausgang-Schild Richtung Klenz erneuert werden. Eigentümer der Straße ist der Landkreis, der damit in der Verantwortung wäre.

- Es wurde die Frage gestellt, ob den Flüchtlingen Gärten zur Bewirtschaftung angeboten werden könnten. Es wurde aber angeregt, erst zu prüfen, wie lange diese Flüchtlinge hier im Ort bleiben, dass es sich auch lohnt, diese Gärten weiter zu vergeben.

In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob die Gemeinde die Pacht den Flüchtlingen erlassen könnte.

Datum: 12.05.15

Tagungsleiter

Schriftführer